

Apothekerkammerwahl 2: Neues Präsidium



Präsidentin der Apothekerkammer Dr. Ulrike Mursch-Edlmayr

Credit: Österreichische Apothekerkammer
Fotograf: heli mayr



1. Vizepräsident der Apothekerkammer Mag. pharm. Raimund Podroschko

Credit: Österreichische Apothekerkammer
Fotograf: Foto Wilke



2. Vizepräsident der Apothekerkammer Mag. pharm. Christian Wurstbauer

Credit: Österreichische Apothekerkammer
Fotograf: Paul Feuersaenger , Paul Feuersänger



Obmannstellvertreterin der Apothekerkammer Mag. pharm. Susanne Ergott-Badawi

Credit: Österreichische Apothekerkammer
Fotograf: Foto Wilke



Obmannstellvertreter der Apothekerkammer Dr. Gerhard Kobinger

Credit: Österreichische Apothekerkammer
Fotograf: Sissi Furgler Fotografie

Utl.: Präsidentin: Mursch-Edlmayr, 1. Vizepräsident: Podroschko, 2.
Vizepräsident: Wurstbauer =

Wien (OTS) - Die österreichischen Apothekerinnen und Apotheker haben für die Funktionsperiode von 1. Juli 2017 bis 30. Juni 2022 ein neues Präsidium gewählt: Die oberösterreichische Apothekerin Dr. Ulrike Mursch-Edlmayr wurde Präsidentin (siehe OTS0131). Die Mitglieder des Präsidiums lauten Mag. pharm. Raimund Podroschko, Mag. pharm. Christian Wurstbauer, Mag. pharm. Susanne Ergott-Badawi und Dr. Gerhard Kobinger.

Das Präsidium der Österreichischen Apothekerkammer besteht neben der Präsidentin aus zwei Vertretern der angestellten Apothekerinnen und Apotheker (1. Vizepräsident und Stellvertreter) und zwei Vertretern der selbständigen Apothekerinnen und Apotheker (2. Vizepräsident und Stellvertreter).

Zwtl.: Präsidentin:

Ulrike Mursch-Edlmayr (58) ist selbständige Apothekerin in Neuzeug, Oberösterreich. Sie ist seit Jahren in der Landespolitik aktiv. Von Juli 2012 bis Juni 2017 war Mursch-Edlmayr Präsidentin der Apothekerkammer Oberösterreich. Mit Dr. Mursch-Edlmayr steht erstmals in der 70-jährigen Geschichte der Apothekerkammer eine Frau an der Spitze.

Zwtl.: Abteilung der angestellten Apotheker:

Vizepräsident wurde der Wiener Apotheker Mag. pharm. Raimund Podroschko (44). Podroschko ist seit 2004 in der Landespolitik aktiv und war bereits in der letzten Funktionsperiode (2012-2017) Vizepräsident der Österreichischen Apothekerkammer. Seit 2016 ist

Podroschko Präsident des Verbandes der Angestellten Apothekerinnen und Apotheker Österreichs (VAAÖ). Er ist Leiter der Kollektivvertragsverhandlungen auf Angestelltenseite. Podroschko hat sich sehr für die Reform des Studiums, die große Reform der Ausbildung der Aspiranten (angehende Apotheker im Praxisjahr) und den Themenbereich „Internationales“ eingesetzt.

Zur Obmann-Stellvertreterin wurde die Wiener Apothekerin Mag. pharm. Susanne Ergott-Badawi (42) gewählt. Sie ist Vizepräsidentin im VAAÖ und setzt sich seit Jahren für die Belange der Angestellten ein. Mit Ergott-Badawi zieht eine zweite Frau ins Präsidium der Apothekerkammer ein.

Zwtl.: Abteilung der selbständigen Apotheker:

Zweiter Vizepräsident der Österreichischen Apothekerkammer wurde der selbständige Apotheker aus Wien, Mag. pharm. Christian Wurstbauer (50). Er machte sich mit der Entwicklung des Arzneimittel-Sicherheitsgurtes einen Namen in der Standespolitik und ist seit Jänner 2017 auch Vizepräsident im Österreichischen Apothekerverband.

Obmann-Stellvertreter auf selbständiger Seite ist der steirische Apotheker Dr. Gerhard Kobinger (56). Als einer der längst dienenden Landespräsidenten steht er seit 2002 der Apothekerkammer Steiermark vor. Kobinger ist ein ausgewiesener Experte in Sachen Landmedizin, Fortbildung und e-Medikation.

Die Österreichische Apothekerkammer ist die gesetzliche Berufsvertretung der mehr als 6.000 angestellten und selbständigen Apothekerinnen und Apotheker, die sowohl in öffentlichen Apotheken als auch in Krankenhäusern tätig sind. Als Interessenvertretung des Berufsstandes leistet die Kammer einen entscheidenden Beitrag für die Gesundheit der Bevölkerung, und setzt sich dafür ein, dass selbständige und angestellte Apotheker als Angehörige eines freien Heilberufs die Arzneimittelversorgung über Apotheken sicherstellen. Alle Apothekerinnen und Apotheker sind Mitglieder der Österreichischen Apothekerkammer, die eine Körperschaft öffentlichen Rechts ist und außer der Interessenvertretung auch hoheitliche Aufgaben wahrnimmt.

Zwtl.: Apotheken auf einen Blick

In Österreich spielen die öffentlichen Apotheken eine wichtige Rolle als Gesundheitsnahversorger. Ob Großstadt, Kleinstadt oder

Gemeinde: Die österreichischen Apotheken liefern Qualität auf höchstem Niveau. Insgesamt beraten rund 6.000 akademisch ausgebildete Apothekerinnen und Apotheker in 1400 Apotheken die Bevölkerung in Gesundheitsfragen. Die Beratungskompetenz ist eine der zentralen Leistungen der Apotheker. Zusätzlich erbringen über 350 Apothekerinnen und Apotheker wertvolle Versorgungs- und Beratungsleistungen für die Patienten in den österreichischen Krankenanstalten.

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

Österreichische Apothekerkammer

Presse und Kommunikation

Mag. Gudrun Kreutner (Reisinger)

Mag. Elisabeth Ort

Tel. 01/ 404 14 DW 600 und 613

Mobil: 0664-1615849

E-Mail: gudrun.kreutner@apothekerkammer.at, elisabeth.ort@apothekerkammer.at

www.apothekerkammer.at

www.medikamenteimgriff.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/149/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0200 2017-06-21/14:26

211426 Jun 17

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20170621_OTS0200